



Breitensport

Ausschreibung und Reglement BHV-Events 2019

BHV Speedhill Cup, BHV Alpen Challenge Cup und BHV Bacher Skidoo Cup

Hiermit laden wir alle interessierten Quad, ATV, Side by Side-Fahrer, Motorschlittenfahrer und Motorradfahrer zum BHV-DMV-Speedhill Cup, BHV-DMV-Alpen-Challenge-Cup und BHV-DMV-Bacher-Skidoo Cup im Rahmen der Breitensportserie BHV-Events ein.

Die Events finden statt:

BHV-DMV-Speedhill-Cup

Kartitsch	am Samstag den 12.01.2019
Kartitsch	am Samstag den 13.01.2019
Neukirchen am Großvenediger	am Samstag den 19.01.2019
Lenggries Flutlichtveranstaltung	am Samstag den 02.02.2019
Lenggries (Ersatztermin)	am Samstag den 23.02.2019

BHV-DMV-Alpen-Challenge Cup und BHV-DMV-Bacher-Skidoo Cup

Neukirchen am Großvenediger	am Sonntag den 20.01.2019
Lenggries	am Sonntag den 03.02.2019
Lenggries (Ersatztermin)	am Sonntag den 24.02.2019

Veranstalter: BHV Events

Bacher Harald

Tel.: 0043 664 3853948 - Fax: 0043 6566 72754 - Email: bacher@skidoo-metall.at

Uwe Hillmann

Tel.: 0049-8171-6491177 -- Email: hillmann-quadracing@t-online.de

Günther Voit

Tel.: 0049-8751-1736 - Fax: 0049-8751-810080 - Email: info@zweirad-voit.de

Planung und Streckenbau Lenggries: Hansi Brunner

Tel.: 0049 163 6662856



Bewerber und Fahrer:

Die Veranstaltung ist als lizenzfreie Breitensport-Veranstaltung ausgeschrieben.

Voraussetzung zur Durchführung der Veranstaltung am Veranstaltungstag:

Der Veranstalter hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Dauer der Veranstaltung mindestens ein RTW oder KTW oder eine dafür vorgesehene Räumlichkeit mit Erstversorgerausrüstung sowie mindestens 1 Rettungs-sanitäter und ein 1 Ersthelfer anwesend sind.

Klasseneinteilung:

Klasse 1: Quad's, Motorschlitten Kinder bis 200ccm

Klasse 2: Quad's Jugendliche ab 201ccm

Klasse 3: Motorräder

Klasse 4: Side by Side

Klasse 5: ATV

Klasse 6: Quad

Klasse 7: Motorschlitten

Klasse 8: Seitenwagenmotorräder

Klasse 9: Motorräder Kinder bis 124ccm

Klasse 10: Motorräder Jugendliche ab 125ccm

Die Wettbewerbsstrecken sind in der Regel keine Permanent genutzten Strecken. Diese Strecken werden für jede Veranstaltung neu präpariert und individuell den geografischen Gegebenheiten angepasst. Die Richtlinien und Empfehlungen des DMSB, der OSK und des DMV sind für das Team des BHV-Events die Grundlage für die Streckengestaltung. Das größte Augenmerk bei unseren Strecken: Sicherheit für alle Beteiligten und Zuseher.



Wettbewerbsstrecken: Der Wettbewerb findet auf präparierten Schnee oder Eisfahrbahnen statt. Wenn es die Gegebenheiten, des Gelände zulassen kann auch auf gefrorenen Untergrund der Wettbewerb ausgetragen werden. Die Streckenbreite von ca. 8 Meter wird grundsätzlich eingehalten, außer die Geländebeschaffenheit lässt das auf kurzen Abschnitten nicht zu. Die Streckenführung wird mittels Schneewänden und Absperrungen gekennzeichnet sein. Die Strecke kann je nach Schneelage und Beschaffenheit, Sprünge und Steilkurven beinhalten.

Der Start findet außerhalb der Strecke statt und hat eine Breite von 15 Metern. Der Start und Vorstart gehören zum abgesicherten Streckenbereich. Der Start findet mittels eines über den Startbereich gespanntes Gummiband statt.

Der Start und das Ziel sind nicht bindend an gleicher Stelle. Das Ziel ist eine Brücke mit der Zeitmessanlage, an der auch die Fahrer mittels der schwarzweiß karierten Flagge abgewunken werden.

Die Rückführung der Fahrer mit ihren Wettbewerbs Fahrzeugen findet nicht auf der Wettbewerbsstrecke statt. Für die Rückführung in das Fahrerlager wird eine gesonderte Strecke angefertigt.

Je nach Schneelage können Skipisten mit in die Strecke integriert werden. Der Speedhill Wettbewerb findet auf einem speziell präparierten Hang statt. Die Speed Hill Strecken werden an Hängen ausgetragen, die für alle bei uns zugelassenen Klassen gefahrlos befahren werden können. Sollte beim Speed Hill die Strecke zu hohe Geschwindigkeiten zulassen, wird der Speed Hill mit Toren versehen, ähnlich wie im Skisport. Die slalomähnliche Ausführung wird in großen Bögen gesteckt. Die Streckenlänge kann je nach Schneelage verlängert oder gekürzt werden.

Teilstücke der Strecken können andere Streckenführungen, für Kinder und Jugendliche, Motorräder oder Motorschlitten aufweisen. Streckenlängen ergeben sich aus den Gegebenheiten der genehmigten Gelände. Die Streckenlängen betragen 400m bis 1500m je nach Geländegegebenheiten. Die Strecken können als reines Oval oder als Strecken mit den verschiedensten Kurvenkombinationen gebaut werden. Am Streckenrand wird gleich beim Streckenbau darauf geachtet, dass die Streckenposten einen sicheren Standplatz haben. Auch der Zuschauerbereich wird so angelegt, dass die Zuschauer einen sichern Abstand zur Fahrbahn haben. Hindernisse werden ausreichend gesichert, Pfosten und Masten durch Strohbällen oder Prallmatten aus dem Skisport.



Modus: Gefahren werden 3-8 Vorläufe (wetterabhängig) und ein Finallauf.

Wertung: Die gesammelten Punkte der Vorläufe werden addiert, daraus werden die Startplätze für die Finalläufe errechnet. Kinder fahren ohne Wertung.

Jeder der gestarteten Kinder erhält eine Medaille, oder einen Pokal. Je nach Anzahl der Starter bekommen die ersten 5 Platzierten aller gewerteten Klassen einen Pokal.

BHV-Events Cupwertung 2019

Wertung: Gewertet werden alle Cupteilnehmer. Die Punkte aller gewerteten Veranstaltungen werden addiert. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl ist Cup-Sieger. Sollte Punktegleichheit herrschen, zählt die letzte Platzierung. Der Teilnehmer mit der besseren Platzierung im Endlauf der letzten Veranstaltung rückt automatisch auf die bessere Platzierung vor.

Für die Cupwertung ist die Teilnahme an der Saisonschlussveranstaltung Pflicht. Es gibt keine Streichresultate. An nichtteilgenommen Veranstaltungen werden die Punkte als Letztplatzierten in der gewerteten Klasse vergeben!

Beispiel: Letzter der Tageswertung 20 Punkte. Alle nichtgestarteten 21 Punkte.

Die Klassen 1 (Quads Kinder bis 200ccm) und 9 (Motorräder Kinder bis 125ccm) fahren ohne Wertung, es bekommen aber alle Teilnehmer für die erfolgreiche Teilnahme einen Pokal.

Klasse 2 (Quad's Jugendliche ab 201ccm) und Klasse 10 (Motorräder Jugendliche) werden nach dem gültigen Reglement gewertet. Es wird nicht nach Hubraum oder Antriebsart in der Quad Klasse 2 unterschieden.

Es kann auch in der Klasse 2 mit Fahrzeugen unter 201ccm gestartet werden.

Das Mindestalter ist 10 Jahre bei Start und das Höchstalter ist 17 Jahre in dieser Klasse.

Die Klasse 10 kann ab dem 12 Lebensjahr bis zu dem 17 Lebensjahr gefahren werden.

Es bekommen in der Klasse 2 und 10 die ersten Fünf Pokale mit Wertungsbeschriftung, nach dem 5. Platz werden Teilnahmepokale vergeben ohne Wertung.

Ab dem 14. Lebensjahr kann auch in den offenen Klassen und Jugendklassen gestartet werden. Voraussetzung ist, die unterschriebene Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.



BESTEN DMV – MITGLIEDER DER JEWEILIGEN KLASSEN WERDEN ZUR DMV-MSJ MEISTEREHRUNG GELADEN UND GEEHRT.

Nenngeld: Das Nenngeld beträgt 35,00 EUR, für Kinder und Jugendliche 10.00 Euro. Das Transponderpfand und Startnummernpfand beträgt 50.00 EUR.

Bei Rückgabe der Startnummer werden 25€ rückerstattet, bei der Rückgabe des Transponders 20.00 Euro, 5,00 Euro verbleiben für die Bezahlung der Zeitnahme. Bezahlt wird vor Ort im Nennbüro.

Teilnahmebedingungen: Lizenzfreie genehmigte Veranstaltung im Breitensport: Teilnahmeberechtigt sind Erwachsene. Kinder und Jugendliche unter dem 18. Lebensjahr nur mit der Unterschrift eines Erziehungsberechtigten. Die erziehungsberechtigte Person muss während der kompletten Veranstaltung anwesend sein. Ab dem vollendeten 14 Lebensjahr können die Jugendlichen in den offenen Klassen mit der Genehmigung des Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Die DMV Mitgliedschaft wird empfohlen.

DMV Mitglieder sind über ihre Mitgliedschaft unfallversichert.

Ausrüstung der Fahrer: Sturzhelmpflicht (EU 22-05, snell M 2010 oder JIS 8133-2010). Rückenprotektoren bzw. Brustpanzer (Motorradjacke mit Protektoren am Rücken erlaubt) und Handschuhe sowie ein geeignetes Schuhwerk sind ebenfalls Pflicht, Turn- und Halbschuhe sind nicht geeignet.

Eine Crossbrille muss während des Rennens getragen werden, alternativ reicht ein geschlossenes Visier (wird am Start geprüft)

Die Reißleine vom Notausschalter am Fahrzeug zum Fahrer muss vom Start der einzelnen Läufe bis zum abwinken bei der Zieldurchfahrt mit dem Fahrer verbunden sein.

Bei Missachtung werden die Punkte dieses Laufs nicht gewertet!! Die Technische Abnahme behält sich vor, Fahrzeuge die nicht dem Reglement entsprechen, von der Veranstaltung auszuschließen!!



Technik und Ausrüstung der Wettbewerbsfahrzeuge:

- keine Hubraumbeschränkung außer in der Kinder- und Jugendklasse (nachzulesen in der Ausschreibung auf der Homepage BHV-Events.com unter Klasseneinteilung).
- Die maximale Lautstärke von 94 db nach geltenden DMSB-Bestimmungen muss eingehalten werden.
- Fahrzeuge die scharfe Kanten, abstehende Teile wie aufmontierte Seilwinden (verdeckt montierte Seilwinden sind davon nicht betroffen) oder ähnliches angebaut haben, werden nicht zugelassen.
- Rückblickspiegel aus Glas und abstehende Spiegelhalter müssen abmontiert werden. Angelegte Klappspiegel sind keine gefährlichen Teile.
- Glasscheinwerfer müssen mit einem geeigneten Klebeband abgeklebt werden.
- Quad und ATV dürfen im belasteten Zustand (75kg) 1400mm nicht überschreiten. Die Side by Side und Buggy dürfen im belasteten Zustand eine Fahrzeugbreite von 2000mm nicht überschreiten.
- Die Wettbewerbsfahrzeuge müssen bei der Technischen Abnahme in fahrtauglichen und betriebssicheren Zustand vorgeführt werden.
- Kupplung und Bremsbetätigungen dürfen nicht scharfkantig oder abgebrochen sein.
- Die technischen Einrichtungen wie Motor sowie Antrieb und Bremsenlemente müssen den üblichen bzw. vom Hersteller vorgeschriebenen Bestimmungen entsprechen und gegebenenfalls einem Funktionstest problemlos standhalten.
- Straßenzulassungskennzeichen sind zu entfernen oder sauber abzukleben.



- Alle Wettbewerbsfahrzeuge müssen mit funktionierenden Bremsen und funktionierendem Bremslicht (nur Motorschlitten) ausgerüstet sein.
- Das Fahrzeug muss mit einem funktionierenden Notaus samt Reißleine (Motorschlitten, ATV und Quad) ausgerüstet sein.
- Bei Quads und ATVs sind Heel Guards vorgeschrieben.
- Side by Side müssen mit einem funktionierenden Sicherheitsgurt und einem Überrollkäfig ausgestattet sein.
- Lenkradknopf, Lenkradknauf, und Lenkhilfe am Lenkrad sind nicht zugelassen. Ausnahme: Starter mit körperlicher Behinderung.
- Reifen und Räder und Raupen sind freigestellt. Profile dürfen durch Schneiden verändert werden bei handelsüblichen Reifen und Raupen. Raupen sind nur bei Motorschlitten erlaubt.
- Nicht erlaubt sind: Spikes, Eisgreifer, Ketten, Seile oder andere mechanischen Steighilfen. Jegliche Flüssigschneeketten, oder aufgeklebte, auf vulkanisierte Gripp Verbesserer.
- Bei Flutlichtrennen ist ein rotes blinkendes Rücklicht vorgeschrieben, dass gut sichtbar am Fahrzeugheck montiert ist, bekommt man im Fahrradzubehör.

Allgemeine Regeln:

Wir sind hier alle zu Gast und wollen dem Snow-Motor-Sport diese Change geben, auf den uns zur Verfügung gestellten Strecken, unseren Sport uneingeschränkt ausüben zu dürfen. Daher folgt ein Ausschluss bei einem Verstoß gegen die allgemeinen Regeln.

- Es darf nicht gegen die markierte Fahrtrichtung gefahren werden!
- Anweisungen und Hilfestellungen der Organisationscrew sind zu befolgen!
- Absperrungen dürfen nicht überfahren werden!



- Die Bremsanlagen (eingefrorene Bremsanlagen) der Sportgeräte sind vor jeder Fahrt durch den Fahrer selbst zu überprüfen und wieder in Ordnung zu bringen.
- In Notfällen finden Sie Hilfe bei den Streckenposten!
- Die Fahrzeuge sind im Fahrerlager auf den Umweltschutzmatten abzustellen.
- Nach der Zieldurchfahrt ist jeder Fahrer sofort verpflichtet, wieder ins Fahrerlager bzw. zum Vorstartbereich zurückzufahren. Ein Zuschauen und Warten auf, in oder neben der Strecke ist verboten!
- Ein Verlassen des Veranstaltungsbereiches mit den Wettbewerbsfahrzeugen ist strengstens verboten und führt zum Ausschluss aus der Veranstaltung!
- Beim Verlassen des abgesperrten Veranstaltungsbereichs mit dem Wettbewerbsfahrzeug erlischt automatisch der Versicherungsschutz!!!

Bei Zuwiderhandlung werden die Fahrer ausnahmslos vom Grundbesitzer und Veranstaltern zur Anzeige gebracht!!

Platzordnung:

- Den Anweisungen des Veranstalters sowie deren Helfern ist unbedingt Folge zu leisten. Im gesamten Veranstaltungsgelände und den zugehörigen Parkplätzen gilt Schrittgeschwindigkeit!
- Das Fahren ohne Helm, wildes Driften und jegliche Testfahrten auf dem Veranstaltungsareal und Umgebung sind uneingeschränkt verboten.
Zuwiderhandlungen werden mit dem Ausschluss von der Veranstaltung geahndet.
- Entstandener Müll kann und darf nicht auf dem Veranstaltungsgelände entsorgt werden. Der Müll wird wieder uneingeschränkt mitgenommen.
- Die Jugendschutzbestimmungen des betreffenden Landes sind strikt einzuhalten.
- Bei der Anmeldung ist der Haftungsverzicht zu unterschreiben.



WICHTIG: UNBEDINGT UMWELTSCHUTZMATTEN IM FAHRERLAGER UNTER ALLEN Wettbewerbs-FAHRZEUGEN VERWENDEN!!!! (Der Deutsche Motorsport Verband e.V. empfiehlt die Umweltschutzmatten der Firma OilPad)

Im Vorstartbereich sind nur die Fahrer und jeweils eine Begleitperson zugelassen!

Jeder Fahrer ist selbst verantwortlich pünktlich und in der richtigen Startgruppe am Vorstart zu sein.

Es gibt kein Nachstarten!

Bei Verursachen eines Fehlstarts erfolgt die Rückversetzung in die 2. Startreihe!

SICHERHEITSREGELN:

1. Den Anweisungen der Streckenposten ist Folge zu leisten (Flaggensignale)
2. Alle Fahrer sind verpflichtet, eine entsprechende Schutzausrüstung zu verwenden
3. (Helm, Protektoren, festes Schuhwerk Handschuhe usw.). Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Fahrer mit nicht entsprechender Schutzausrüstung nicht zum Start zuzulassen!
4. Für alle Fahrer gilt vor sowie während den Läufen striktes ALKOHOLVERBOT!
5. Es wird zwingend darauf hingewiesen, dass alle Wettbewerbsfahrzeuge im Fahrerlager eine Umweltmatte untergelegt werden müssen!

Zeitplan BHV-Speedhill Cup (ausgenommen Flutlichtveranstaltungen)

- 10.00 – 11.00 Uhr Anmeldung und Transponder sowie Startnummernausgabe.
- 10.00 – 11.15 Uhr Technische Abnahme der Fahrzeuge.
- 11.30 Uhr Fahrerbesprechung Pflicht für alle Fahrer!!
- 12.00 Uhr Start der Vorläufe und direkt anschließend Start der Finalläufe
- 18.00 Uhr Veranstaltungsende
- Siegerehrung Findet im Anschluss statt.

Der Ort der Siegerehrung ist entweder auf der Homepage von BHV-Events nachzulesen oder wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.



BHV-

Zeitplan BHV-Alpen-Challenge Cup und Bacher-Skidoo Cup

- 08.00 – 09.00 Uhr **Anmeldung** und Transponder sowie Startnummernausgabe.
- 08.00 – 09.15 Uhr **Technische Abnahme** der Fahrzeuge.
- 09.30 Uhr **Fahrerbesprechung** Pflicht für alle Fahrer!!
- 10.00 Uhr **Start** der Vorläufe und direkt anschließend Start der Finalläufe.
- 16.30 Uhr **Veranstaltungsende**
- Siegerehrung **Findet im Anschluss** statt.

Der Ort der Siegerehrung ist entweder auf der Homepage von BHV-Events nachzulesen oder wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Anschließende Veranstaltungen wie After Race Party sind auf unserer HP nachzulesen.

Transponder und Startnummern müssen bis spätestens eine Stunde nach Rennende zurückgegeben werden. Danach verfällt das Pfand!!

Datenschutzeinwilligung: Der Teilnehmer willigt ein, dass der DMV BHV-Events die in der Anmeldung/Nennung erhobenen Daten und die Bild- und Ton Daten (während der Veranstaltung erhoben oder vom Teilnehmer eingesandt) für folgende Zwecke speichert und verwendet: Vertragsabwicklung, Veröffentlichung von Bildern, Filmen und von Teilnehmer und Ergebnislisten (auch im Internet), falls erforderlich Übermittlung an Dachverbände und/ oder Behörden und Versicherungen, statistische Zwecke, Eigenwerbung oder Veranstaltungsbewerbung für DMV BHV-Events. Falls die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft schriftlich widerrufen.

Bild-, Foto- und Filmrechte: Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis zur uneingeschränkten honorarfreien Verwendung bzw. Veröffentlichung der von ihm erhobenen Bild-, Film- und/oder Ton Daten in dem nachfolgend näher beschriebenen Umfang. Darüber hinaus erklären der/die Teilnehmer sein/ihr Einverständnis zur Durchführung von Foto-, Film- und/oder Tonaufnahmen während der Veranstaltung sowie zur Einräumung der unentgeltlichen Sende-, öffentlichen Wiedergabe-, Aufzeichnungs-, Vervielfältigungs- und Bearbeitungsrechte hinsichtlich der von ihrer Person, etwaigen Begleitpersonen oder der von ihren Fahrzeugen gefertigten Aufnahmen. Die Rechtseinräumung umfasst auch die Nutzung der Aufnahmen zu Zwecken der Eigenwerbung oder der Veranstaltungsbewerbung durch den Veranstalter.



Haftungsausschluss: Der Veranstalter sowie alle mit der Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehenden Einzelpersonen, lehnen den Teilnehmern gegen über jede Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die vor, während oder nach der Veranstaltung eintreten, ausdrücklich ab. Der Teilnehmer verzichtet unter Ausschluss des Rechtsweges durch Abgabe der Nennung für sich und die ihnen gegenüber unterhaltsberechtigten Personen für jedem im Zusammenhang mit dieser Veranstaltung erlittenen Unfall oder Schaden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffe gegen:

- den Deutschen Motorsport Verband e.V. mit seinen Gremien und Organen,
- den Veranstalter, dessen Beauftragten, Rennleiter oder Helfer
- Fahrer und Halter von Fahrzeugen, die an der Veranstaltung teilnahmen, Behörden, Renndienste und irgendwelche andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen und soweit dies nicht geltendem österreichischen und oder deutschem Recht entgegensteht.

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die außerordentlichen Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflicht zu übernehmen. Der Veranstalter übernimmt für Schäden, die an Fahrzeugen, Wohnwagen und dergleichen während der Veranstaltung entstehen können, keinerlei Haftung.

Die Veranstaltung endet spätestens mit der Siegerehrung. Für nachfolgende Veranstaltungen wie After-Race-Partys oder ähnliche Angebote übernimmt der Veranstalter BHV-Event keinerlei Haftung. Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil, sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für ihr Handeln.

Unterschrift:

Datum: 02.01.2019

Startnummer:

(wird vom Veranstalter eingetragen)